

**SPERRMÜLL- UND
ALTHOLZSAMMLUNG
AM 22. MAI 2002**

Der **Sperrmüll** und das **Altholz** sind an der Stelle, wo die Abfalltonne zur Abholung bereitgestellt wird, **getrennt voneinander** und nicht verkehrsbehindernd **zu lagern**.

Sollte der Sperrmüll bzw. das Altholz nicht abgeholt werden, ist dies im Marktgemeindeamt Gaspoltshofen zu melden, da sonst die Abholung nicht mehr durchgeführt wird.

ALTHOLZ:

Bettgestelle, Bettenroste, Fensterrahmen (ohne Glas), Fensterstöcke, Kisten, Körbe, Möbel wie Kästen, Kucheneinrichtungen, Sessel, Tische u. Sitzgarnituren, Türen, Türstöcke, Gartenzäune, Holzbalkone, Holzböden, Holzdecken, Wandvertäfelungen, Gartenmöbel, ...

Folgende "STÖRSTOFFE" sollten beim Altholz nicht dabei sein!

- ⊗ Kunststoffe (Schaumstoffe aus Polsterung, Folien, ...)
- ⊗ Metalle (Beschläge, Griffe, ...) können zum Alteisen gegeben werden
- ⊗ Glas (Fensterglas)

SONSTIGER SPERRMÜLL:

Angelruten, Badewannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen, Bodenbeläge, Bügelbretter und Kinderwagen (ohne Metallgestell), Dachpappe, Gardinenleisten, Gewebeschräuche, Heizdecken, Heizkissen, Jalousien, Koffer, Lampenschirme, Musikinstrumente, Matratzen, Planschbecken (PVC), Plexiglas, Regenschirme, Rollläden, Schi, Schischuhe, Skateboard, Snowboard, Sofa, Sonnenschirme, Stofftiere, Tapeten, Teppiche, ...

ACHTUNG!!

Die Altholz- und Sperrmüllsammung wird künftig nur mehr einmal im Jahr (Frühjahr) durchgeführt, da auch die Möglichkeit der Entsorgung im Altstoffsammelzentrum Weibern besteht!!

**ALTKLEIDERSAMMLUNG
AM 25. MAI 2002**

GESAMMELT WERDEN:

- ↷ Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ↷ Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- ↷ Stores und Vorhänge
- ↷ Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- ↷ Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- ↷ Schuhe (unbedingt paarweise bündeln!)
- ↷ Taschen und Gürtel jeder Art

SAMMELSÄCKE sind ab sofort im Marktgemeindeamt erhältlich!

SAMMELSTELLEN:

Bauhof Gaspoltshofen und Bauhof Altenhof

ANLIEFERUNG:

frühestens 1 Woche vor dem Abholtermin

HINWEIS:

Die Sammelsäcke bitte so füllen, dass sie noch gut zugebunden werden können.

**ALTTEXTILIEN KÖNNEN AUCH
ENTSORGT WERDEN:**

➤ **Alttextilien-Container**

Im Bauhof Gaspoltshofen und im Bauhof Altenhof sind Container aufgestellt, in dem Alttextilien jederzeit entsorgt werden können.

Für diese Container sind im Marktgemeindeamt Sammelsäcke erhältlich.

➤ **Altstoffsammelzentrum Weibern**

Altstoffsammelzentrum Weibern

Piretweg 10, 4675 Weibern

☎ 07732/2424

Öffnungszeiten seit 01.03.2002:

Montag08:00 – 11:00 Uhr

Freitag08:00 – 18:00 Uhr

Gaspoltshofen KLIMABÜNDNISGEMEINDE



KLIMABÜNDNIS OÖ

Am 26. März 2002 fasste der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaspoltshofen den Beschluss, dem Klimabündnis beizutreten. Mit dem hohen Anteil an Sonnenenergienutzung, der örtlichen Fernwärme usw. sind die Voraussetzungen dafür gegeben.

Das Klimabündnis

Umweltprobleme sind vor allem auch im Zusammenhang mit der weltweiten wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und der Veränderung des Weltklimas zu sehen. Schrittweise müssen sich ungerechte und umweltzerstörerische Wirtschafts- und Lebensweisen verändern. Klimaveränderungen können nur durch globale Zusammenarbeit und die Verknüpfung vieler lokaler Initiativen - auch in unserer Gemeinde - bekämpft werden. Aus dieser Einsicht entstand auch die Partnerschaft mit den indigenen Völkern Amazoniens zum Schutz des Weltklimas.

In diesem Sinne unterstützen die österreichischen Klimabündnisgemeinden seit 1992, gemeinsam mit der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, das nachhaltige Regionalentwicklungsprogramm der FOIRN - Föderation der indigenen Organisationen vom Rio Negro - in Brasilien und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des auch für uns wichtigen Regenwaldes und zum Überleben von über 20 Indianervölkern mitsamt ihrer Kultur und ihrem großen Wissen über eines der wertvollsten Ökosysteme unserer Erde.

Klima verbindet – Klima verbündet

Vom 13.5. - 23.5.2002 kommt Pedro Garcia Tariano als Vertreter der indigenen Völker des Rio Negro nach Österreich. Pedro Garcia stammt vom Volk der Tariano, ist 40 Jahre und von Beruf Agrartechniker und Lehrer. Von 1996 bis 2000 war er Präsident der FOIRN. Seither vertritt er die indigenen Organisationen in verschiedenen brasilianischen Gremien und koordiniert Projekte zur nachhaltigen Nutzung des Regenwaldes.

Gemeinsam mit Ing. Johann Kandler besucht er Klimabündnisgemeinden und -schulen in Österreich, um über die Situation in seiner Heimat und die von Österreich unterstützten Projekte zu informieren, sowie um sich vom Fortschritt der Klimaschutzmaßnahmen in den Gemeinden ein Bild zu machen und Erfahrungen mit nachhaltigen Projekten auszutauschen. Pedro Garcia wird sich bei seinem Besuch in Gaspoltshofen ein Bild von Maßnahmen zum Klimaschutz in unserer Gemeinde machen (Besuch der Fernwärme Gaspoltshofen).

„Amazonien – bedrohtes Paradies“

Unter diesem Titel lädt der Umweltausschuss der Marktgemeinde Gaspoltshofen in Zusammenarbeit mit dem Spielraum Gaspoltshofen zu einem Diavortrag

**am Mittwoch, 22. Mai 2002
um 20:15 Uhr
im Spielraum Gaspoltshofen**

ein.

Vortragender: Pedro Garcia

Eine Information des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Schutzimpfaktion gegen Kinderlähmung (Polio), Diphtherie und Tetanus

Die Erkrankungen:

Diphtherie ist eine gefährliche Infektionskrankheit, die durch Tröpfchen übertragen wird. Sie kann durch eine schwere Entzündung der oberen Atemwege zum Erstickten führen. Darüber hinaus können Bakteriengifte eine Schädigung des Herzens und der Nerven verursachen. Um gegen Diphtherie geschützt zu sein, bedarf es der rechtzeitigen Impfung des Säuglings sowie regelmäßiger Auffrischungsimpfungen.

– **Tetanus oder Wundstarrkrampf** ist eine Infektionskrankheit, die trotz moderner Behandlungsmethoden in 20 – 25 % zum Tode führt. Tetanusbakterien kommen besonders auf Kalk-, Lehm- und Lößböden weltweit vor und können schon bei kleinsten, nicht sichtbaren Verletzungen in den Körper gelangen und verursachen schwere Muskelkrämpfe. Da es kein direkt wirksames Medikament gegen die Erkrankung gibt, bieten nur regelmäßige Auffrischungsimpfungen einen sicheren Schutz.

Poliomyelitis oder spinale Kinderlähmung wird durch ein Virus hervorgerufen, das über das Rachensekret oder den Stuhl von Infizierten abgegeben und durch Schmierinfektion, über verunreinigte Nahrung oder verseuchtes Wasser auf andere übertragen wird. Die Kinderlähmung kann zu schweren, bleibenden Nervenlähmungen und in manchen Fällen auch zum Tode führen. Die Erkrankung kann nicht nur Kinder, sondern auch ungeschützte Erwachsene befallen. Eine Therapie gibt es nicht. Ein Schutz ist nur durch Impfung möglich.

Die Impfung:

Im 7. und im 14. Lebensjahr werden Auffrischungsimpfungen mit einem Kombinationsimpfstoff gegen Poliomyelitis, Diphtherie und Tetanus durchgeführt. Weitere Auffrischungsimpfungen sollen **bei Erwachsenen alle 10 Jahre** erfolgen. Die Impfung wird **unbedingt empfohlen**.

Nebenwirkungen: In der Regel wird die Impfung gut vertragen. Eine vorübergehende Schwellung bzw. Rötung an der Impfstelle kann auftreten. Allergische Reaktionen und Allgemeinreaktionen wie Kopfschmerzen, Krankheitsgefühl, Fieber, Muskel- und Gelenkschmerzen sind selten. Bei fieberhaften Erkrankungen und bei Überempfindlichkeit gegen Bestandteile der Impfung soll nicht geimpft werden.

Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich.

Bitte Impfpass (soweit vorhanden) mitbringen!

Schüler gratis

Personen ab dem 16. Lebensjahr: 8 Euro

----- Einverständniserklärung bitte hier abtrennen und den Abschnitt zur Impfung mitbringen! Danke! -----

Kombinationsschutzimpfung gegen Poliomyelitis, Diphtherie und Tetanus

Impftermin: 28. Mai 2002

Ort: Gemeindeamt Gaspoltshofen Zeit: 10:00 Uhr

Ort: Volksschule Altenhof Zeit: 11:00 Uhr

Nach Kenntnisnahme obigen Merkblattes bin ich mit der Schutzimpfung (bzw. für mein Kind) einverstanden.

Name des Impflings

Geb. Datum

Adresse

Unterschrift